Übergang Kindergarten-Schule

Katrin Zell & Gabriele Prokop

„Good-Practice“ Beispiele

6. Alfred Dallinger Symposium

16./17.Novemeber 2016

Wie alles anfing...

Ein gewisser Leidensdruck...

Fokus auf das Kind

Suche nach Lösungen

Sympathie

Rituale

Austausch

Aufbau von Vertrauen

Beziehungsarbeit

Erfolge

Erste Schritte

Interesse und Neugier

... und schon die erste Hürde!

zwei eigenständige Organisationen

Datenschutz

verschiedene Dienstgeber

unterschiedliche Ministerien

verschiedene Arbeitszeitmodelle

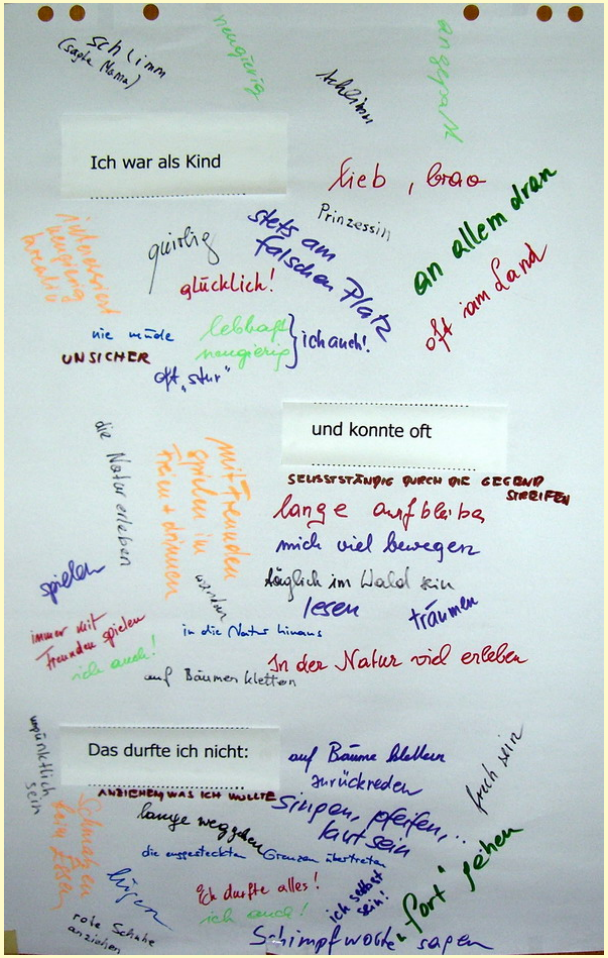
wenige Räume

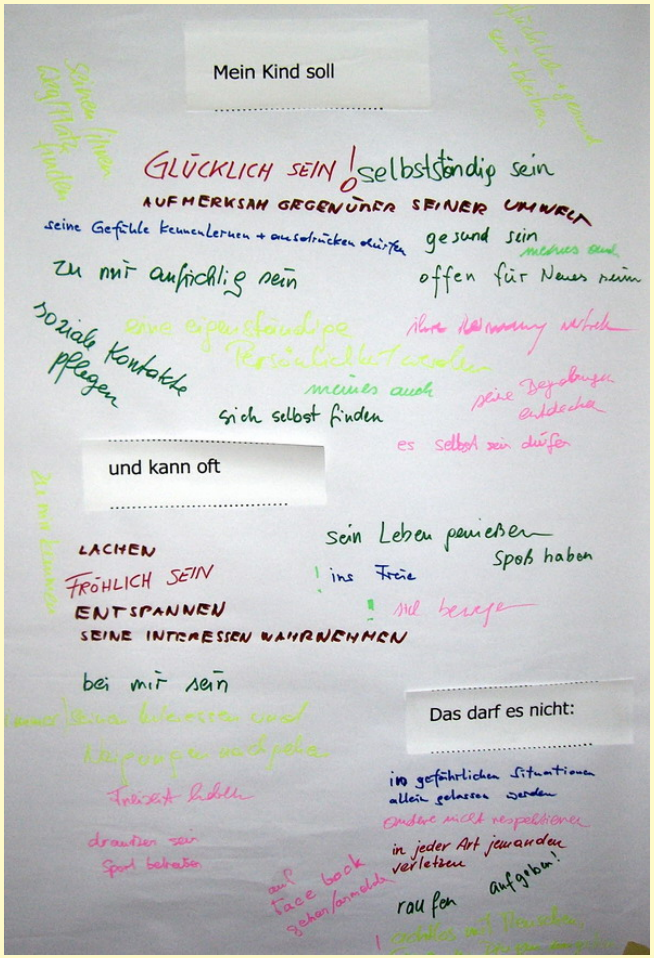
nicht institutionalisiert

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht! Franz Kafka

12. Mai 2010

Gast: Dr. Felicitas-Köhler, MA10 - Entwicklungsförderung





Wir lernten miteinander und voneinander!

KDG-VS Netzwerktreffen 19.Mai 2011, 9-12 Uhr

KDG-Hort 1160, Rosenackerstraße 5

Gast: Pädagogische Bereichsleiterin Frau Friederike Purka-Chadim

Vorstellrunde

Brainstorming zu den abgelaufenen Einschreibungen in der Volksschule ⇆ *Kindergarten,* ergänzt von den Sichtweisen und Erfahrungen aus den Sonderpädagogischen Zentren (SPZ):

Merkbare Qualitätsunterschiede zwischen Städtischen Kindergärten, Kindergärten die in Vereinen eingebettet sind und diversen privaten Anbietern

Immer noch Kinder die trotz verpflichtendem Kindergartenjahr keinen Kindergarten besucht haben. Eltern begründen da damit keinen Platz bekommen zu haben. Ist das überhaupt möglich?

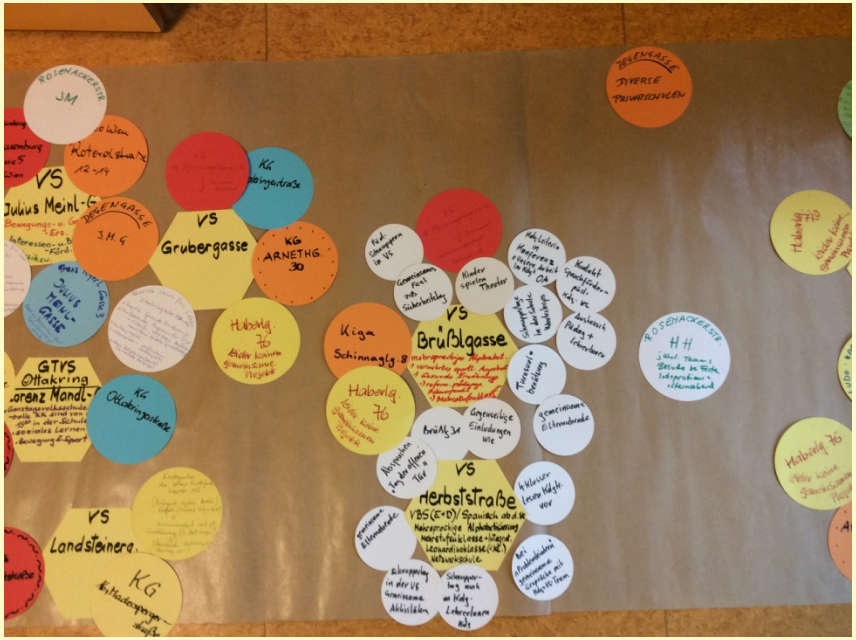
Ab diesem Jahr müssen alle Kinder einen KDG-Platz erhalten, falls Eltern dieser gesetzlichen Aufforderung nicht nachkommen, wird das der MA 56 gemeldet. Strafantrag kann erfolgen und kann zu einer Verhängung von Geldstrafen führen.

Eltern haben allerdings auch das Recht, z.B. aus gesundheitlichen Gründen des Kindes, zum häuslichen Betreuung abzumelden. Ein Leistungsnachweis muss allerdings erbracht werden.

Auch wenn Kinder viele Fehlstunden aufweisen (weniger als 20 Stunden wöchentliche Anwesenheit) erfolgt eine Meldung an die MA 11. In diesem Fall wird auch nachgeforscht und auch hier können Geldstrafen verhängt werden.

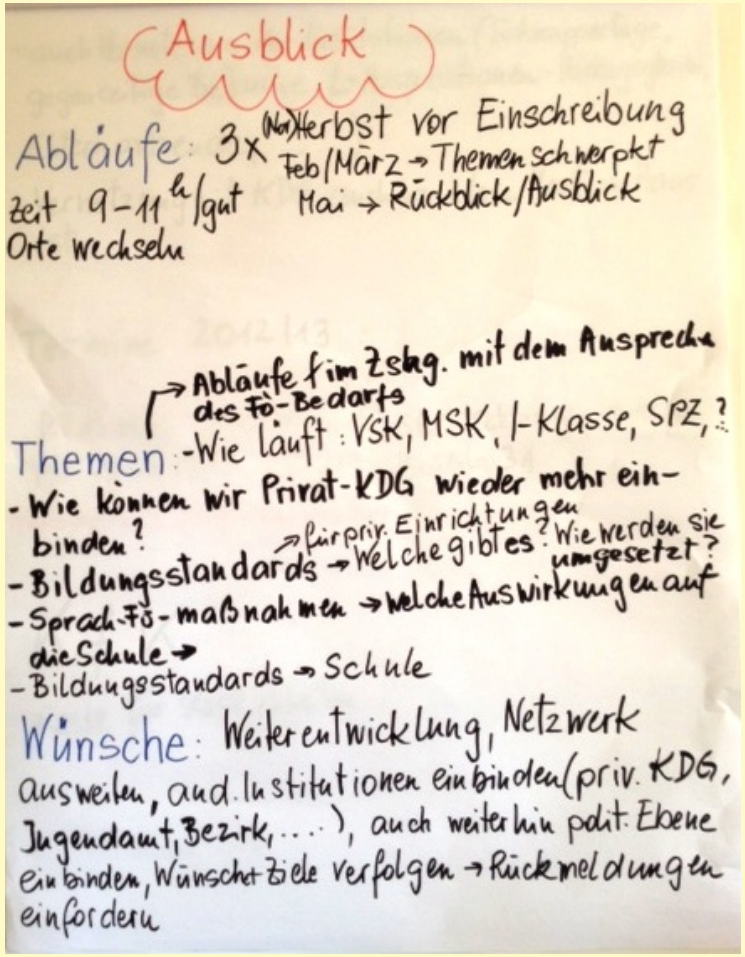
Ein großer Teil der Elternarbeit im KDG wird mittlerweile im Workshopbetrieb abgehalten. Immer häufiger müssen Eltern bei ihrer Erziehungsarbeit angeleitet und unterstützt werden, was und wie sie ihren Kindern Basics (Mithilfe im Haushalt, malen, basteln, schneiden, einfache Spiele,...) vermitteln sollen.

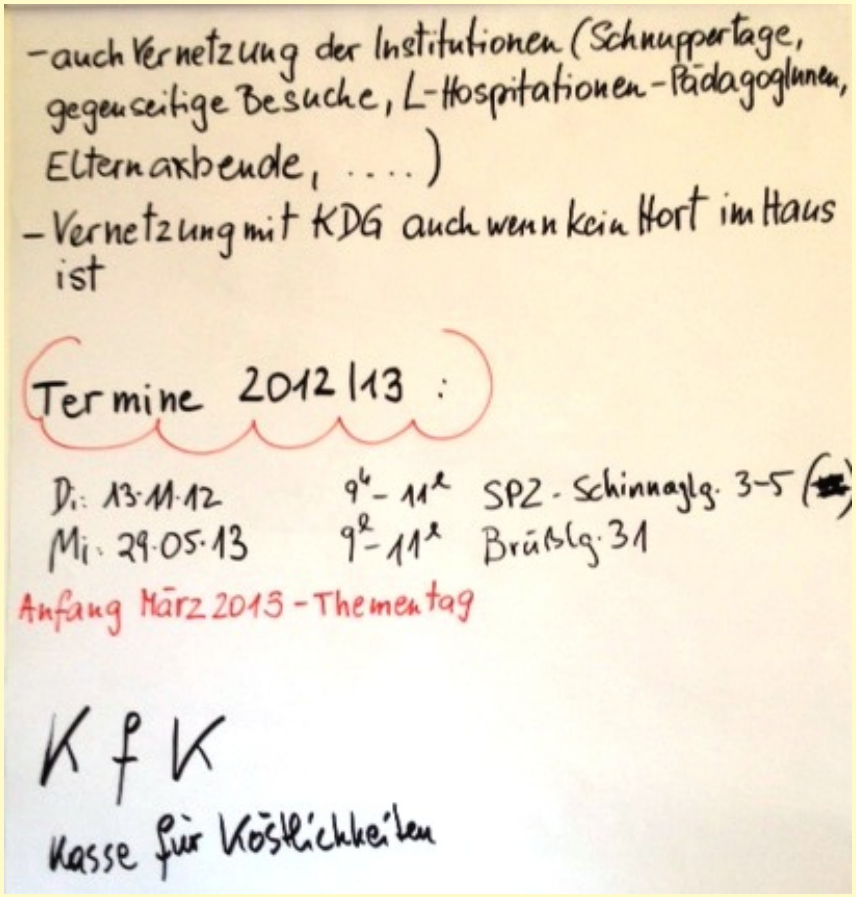
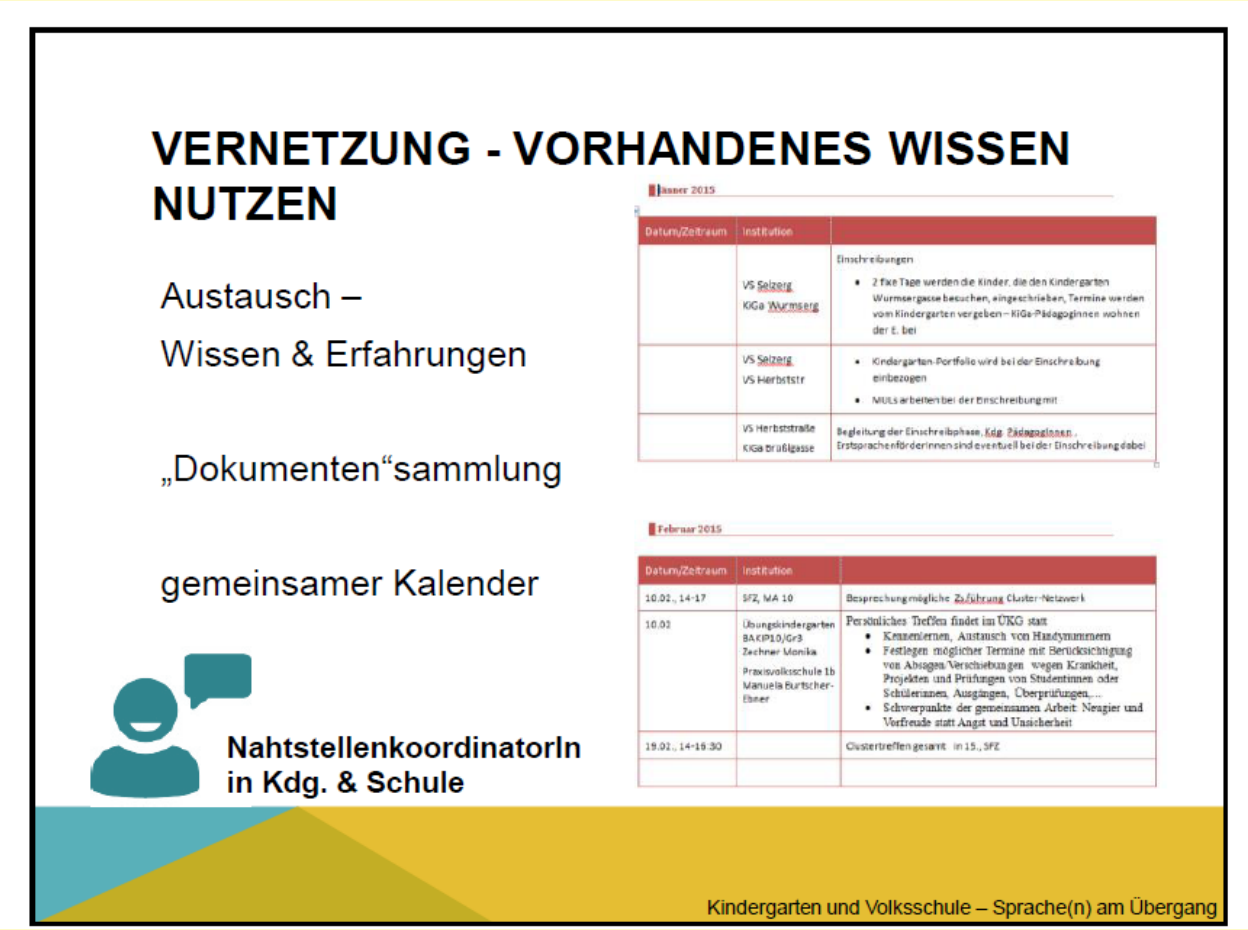
Unsere Umwelten



Austausch von Information und Materialien

Rückblick, Evaluation, Ausblick





Und dann ging es intensiv weiter...